

Branchenverband Aargauer Wein

Protokoll der Generalversammlung

Mittwoch, 13. März 2019, 19.00 – 20.27 Uhr,
Hotel Krone, Lenzburg

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst mit einem kurzen Rückblick auf das ausserordentlich gute Rebjahr 2018 die Anwesenden. Insbesondere die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder und den Pressevertreter Reini Bachmann. Er weist auf die grosse Bedeutung der bevorstehenden Initiativen gegen Pflanzenschutzmittel hin und die Wichtigkeit des Verbandes. Der Verband ist für alle – grosse und kleine – Betriebe da.

Die Traktandenliste ist nicht bestritten und die Traktanden werden so abgearbeitet.

Landstatthalter Markus Dieth, Landwirtschaftsdirektor, überbringt die Grüsse der Aargauer Regierung. Er kommt sehr gerne an unsere Sitzungen. Er macht wiederum auf das grosse Winzerfest in Vevey mit dem Aargauertag vom 6.8.19 aufmerksam und dankt dem Branchenverband für die gute Zusammenarbeit. Auch freut er sich auf die bevorstehende Weingenussplus-Messe in Brugg und die Staatsweinkürung. Er versichert den Anwesenden, dass er sich auch im Rahmen der Agrarpolitik 2022+ für den Aargauer Wein einsetzt.

Präsenz: Es sind 41 Mitglieder und 23 Gäste anwesend.

2. Wahl der Stimmzähler

Es wird erst ein Stimmzähler gewählt, wenn er notwendig ist.

3. Protokolle

Die Protokolle der Generalversammlung und der Herbstversammlung 18 sind auf der Internetseite aufgeschaltet und wurden von den Rechnungsrevisoren geprüft.

Die Versammlung genehmigt die Protokolle diskussionslos und einstimmig.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde verteilt:

Jahresbericht des Präsidenten – 2018

Viel Sonne, hohe Temperaturen, keine Frostnächte, wenig Regen, ein denkwürdig frühes Herbst und sehr hohe Erträge & Oechsle – das war zusammengerafft unser 151. Verbandsjahr. Ein aussergewöhnliches Weinjahr, das sich nahtlos an das Vorjahr einreihet.

Rebberg und Weinbau

Im Jahr 2018 wurden im Kanton Aargau rund 391 Hektaren Rebflächen von knapp 600 Winzerinnen und Winzer bewirtschaftet. Mit einer Gesamternte von rund 3'000 Tonnen Trauben darf das Weinjahr 2018 als ertragsreich betitelt werden. Nach drei eher schwachen Jahren, lag die Ernte 20% über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre von 18'500 hl.

Die Reben trieben früh aus und glücklicherweise gab es keine Frosträchte zu beklagen. Dies war eine gute Basis für ein erfolgreiches Rebjahr. Dank der warmen Witterung wuchsen die Reben rasch und begannen bereits Ende Mai zu blühen. Verrieselungen gab es kaum und das schöne Frühlingswetter liess die Reben schnell und kräftig wachsen.

Der heisse und trockene Sommer war für die Reben eine grosse Herausforderung. Ältere Rebstöcke profitieren vom ausgebildeten Wurzelwerk, mit der sie tief im Boden an Wasser gelangten. Junge Reben mussten bewässert werden. Der Regenmangel setzte sich bis in den Herbst fort.

2018 war grundsätzlich schädlings- und krankheitsarm. Ähnlich wie in den letzten zwei Jahren wurden Kirschessigfliegen (KEF) gefangen, haben aber in den meisten Fällen zu keinen Schäden geführt.

Nach einem frühen Farbumschlag anfangs August startete die Lese so früh wie noch nie bereits Mitte August! Aufgrund des weiterhin heissen und trockenen Wetters stiegen die Mostgewichte rasch und erreichten Höchstwerte. Der Jahrgang 2018 reiht sich in die Top Jahrgänge 2003 & 2015 ein!

Vorstand – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Auch die letzten 12 Monate waren eine sehr aktive Zeit und wir durften als Verband einige Anlässe und Marketingaktionen für unsere Mitglieder durchführen, bzw. sie unterstützen und so der Öffentlichkeit den Aargauer Wein präsentieren. Speziell zu erwähnen sind:

- Tage der offenen Weinkeller
- Staatswein 2018
- Aargauer Weingenuss 2018
- AZ-Sonderbeilage Wein

Der Vorstand tagte an fünf Vorstandssitzungen und beschäftigte sich während dem Jahre intensiv an vielen Themen, mit welchen wir alle konfrontiert wurden oder zukünftig konfrontiert werden:

- Klausursitzung zur Ausrichtung unseres Verbandes für die Jahre 2018-21
- Durchführung der General- und Herbstversammlung
- Vorbereitungsarbeiten für drei Grossanlässe im 2019:
 - «Aargauer Weingenuss Plus» im Campussaal
 - Eidgenössisches Turnfest in Aarau
 - Aargauer Tag am «Fête des Vignerons» in Vevey
- Koordination & Zusammenarbeit für wichtige Vorhaben, Weiterbildung und Einflussnahme bei gesetzlichen Anpassungen (Weinleseverordnung, AOC Kommission, AOP/IGP)
- Laufende Verbesserung des Internetauftritts (www.aargauer-weine.ch)
- Organisation von Marketingmittel für unsere Mitglieder

Als Präsident hatte ich regen Austausch mit diversen Institutionen und konnte mehrere wichtige Vorhaben vorantreiben:

- Besuch von über 12 Betrieben/Winzer
- Diversen Präsentationen an Weinveranstaltungen und lokalen Festen
- Austausch mit befreundeten Verbänden (Aargau Tourismus, Aargauischer Gewerbeverband, Bauernverband & Gastro Aargau)
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (Fachspezialist Weinbau, Schulkommission, Direktion) und dem Kanton, bzw. Landwirtschaft Aargau (Abteilungsleitung und Regierungsrat)
- Mitarbeit und Vertretung in diversen Arbeitsgruppen und Verbänden (Branchenverband Deutschschweizer Wein, Pflanzenschutzkommission des Bauernverbandes, AOC Kommission, Interregio Projekt AGROForm & Weinbauzentrum Wädenswil)
- Gratulation und Ehrung des Aargauer Goldmedaillen Gewinners an den Swiss Skills 2018, Michel Baumgartner aus Tegerfelden

Speziell zu erwähnen war die Begleitung beim Betriebsstart vom Weinbauzentrum Wädenswil und die Nachfolge unseres Rebbaukommissär Peter Rey, bzw. der rege Austausch mit Urs Podzorski, dem neuen Fachspezialisten Weinbau vom Kanton Aargau.

Ausblick und Dank

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und ruhiges Weinjahr 2019 mit Winzerwetter, einer guten Ernte, guten Verkäufen und weiterhin vielen Auszeichnungen & Prämierungen. Auch hoffe ich, dass uns Pilzkrankheiten und Schädlinge in Ruhe lassen.

Die vielen zukünftigen gesetzlichen engeren Leitplanken, die auf uns zukommen, nehmen wir als Herausforderung an. Wir werden uns weiterhin mit grossem Engagement für unsere Branche einsetzen.

Vielen herzlichen Dank für Euren grossen Einsatz für den Aargauer Wein und für das Vertrauen in den Vorstand. Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen danke ich für die gute Zusammenarbeit und für das riesige Engagement. Auf ein erfolgreiches und unkompliziertes Weinjahr 2019!

Wettingen, im März 2019

Roland Michel
Präsident, Branchenverband Aargauer Wein

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und mit einem Applaus verdankt.

5. Rechnungsabnahme

a. Verbandsrechnung 2019

Kassier Michael Wetzel erläutert die Rechnung, welche allen Mitgliedern mit der GV-Einladung zugestellt wurde. Wichtige Abweichungen werden erläutert und ein summarischer Überblick präsentiert. Die Rechnung schliesst viel besser ab als budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 26'893.05. Das Vermögen beträgt neu Fr. 114'748.29. Aus dem Plenum werden zu dieser Rechnung keine Fragen gestellt.

b. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Für die Rechnungsrevisoren empfiehlt Hans Peter Kuhn die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

6. Wahlen Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren Hans Peter Kuhn und Patrik Nauer werden einstimmig wiedergewählt.

7. Werbung/Marketing

Der Ressortvorsteher Markus Fuchs macht einen kurzen Rückblick und einen Ausblick über die Tätigkeiten im Bereich Werbung/Marketing. Es gibt einen Unterschied zwischen interner und externer Kommunikation. Die Internetseite ist dazu ein klassisches Beispiel. Sie wurde überarbeitet, richtet sich aber noch weitgehend gegen innen. Soll künftig vermehrt gegen aussen ausgerichtet werden. Der Verband versucht ein gewisses „Grundrauschen“ für den Aargauer Wein zu erzeugen. Folgendes ist geplant:

- Weingenussplus-Erlebnis mit Workshops für Einsteiger
- AZ-Beilage am 30.4.
- Eidg. Turnfest: Weinausschreibung läuft
- Offene Weinkeller
- Presseaktivitäten wie Vinum-Beilage

8. Orientierung Branchenverband Deutschschweizer Wein

Roland Michel berichtet kurz über seine Tätigkeit beim BDW. Der BAW hat da eine starke Stimme und ist immer etwas „der Rebell“. Weinbauzentrum Wädenswil war wiederum Hauptthema in dieser Zeit der Veränderungen beim Bund. Es ist gut gestartet – alle Kantone leisteten die Anschubfinanzierung, muss aber künftig auf eigenen Füßen stehen. Es positioniert sich als Kompetenzzentrum Pflanzenschutz. Auch in anderen Themen ist das WBZ aktiv.

9. Ehrungen

Roland Michel ehrt Berufsleute mit bestandenen Prüfungen: Michel Baumgartner, Joel Geller, Florian Dätwyler, Cyril Kleiner und Marvin Fürst. Leider ist niemand anwesend.

10. Verschiedenes (Jahresprogramm & Termine, Umfrage)

Das Jahresprogramm/Termine werden gezeigt:

Im Mai: Tag der offenen Weinkeller

15./16.3.: WeingenussPlus-Erlebnis im Campussaal

14.6.: Staatsweinkürung

6.8.: Aargauer Tag Fête des Vignerons

18.11., Herbstversammlung

19.11., Diplomfeier Weingenuss

Rebbaukommissär Urs Podzorski referiert über News aus der Liebegg.

- Waschplätze: Ein grosses Anliegen sind die Waschplätze Pflanzenschutz. Nichts darf ins Gewässer gelangen. Ab 2020 wird dies ein Kontrollpunkt sein im Rahmen der ÖLN-Kontrollen. Das Team auf der Liebegg unterstützt gerne für Lösungen.
- Mutationsfenster für Anpassungen im Traubenpasse Mai bis Mitte Juni; Schulungen 22. + 29. Mai.
- Info Rebmails: Wichtige Infos, „obligatorisch“
- Grüner Punkt: Nützliche Infos, sobald Saison losgeht alle 2 Wochen.

Peter Wehrli, Küttigen, erkundigt sich bezüglich Lieferungen an das Eidg. Turnfest, da er als regionaler Winzer nur unter sehr grossen Abgaben liefern kann. Pascal Furer erläutert, dass der Verband sich engagiert mit ca. 10'000 Franken, damit der Festwein (rot und weiss, 75 cl und 50 cl) geliefert werden kann. Ein Exklusivlieferrecht wäre unverhältnismässig teuer gewesen, so dass der Hauptsponsor Feldschlösschen den restlichen Wein liefern darf.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.09 Uhr. Im Anschluss referiert Dr. Andres Altwegg, Brugg, hochinteressant über „Die Reblaus und die Rebbaukrise im Aargau 1880 bis 1930“.

Für das Protokoll:

Branchenverband Aargauer Wein

Roland Michel
Präsident

Pascal Furer
Geschäftsführer